

Die Kreispolizeibehörde Wesel sucht zur Unterstützung bei der Sachbearbeitung im Bereich Beschaffung, Waffen und Geräte zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in für das Sachgebiet ZA 3.2

innerhalb der Direktion Zentrale Aufgaben in Wesel.

Aufgaben:

- Lagerverwaltung, Lagerordnung, Bestellung von Verbrauchsmitteln
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufbewahrung
- Mitarbeit bei Inventuren
- Mitarbeit bei Beschaffungen für das Zentrallager
- Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstung im standardisierten Verfahren
- Digitale Bestandsverwaltung (Ein- Ausgänge, Anwendung EPOS NRW - SAP) inklusive Identifizierung von Beschaffungsnotwendigkeiten
- Verwaltung / Wartung / Pflege / Instandhaltung von technischen Einsatzmitteln inklusive Überwachung von Eichterminen
- Controlling und Dokumentation
- Vertretung im Fahrdienst / Kurierdienst

Eingruppierung und Beschäftigungsverhältnis:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 8 TV-L möglich.

Die Stelle ist auf unbestimmte Zeit zu besetzen; die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden 50 Minuten.

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung oder Fachlagerist/in

a l t e r n a t i v

Regierungsbeschäftigte/r des Landes NRW in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis, das in der Entgeltgruppe 6 bis 8 der Entgeltordnung zum TV-L eingruppiert ist

- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Gute Kenntnisse in den Microsoft-Programmen Word, Excel und Outlook
- Eintragungsfreies aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (wird von der KPW Wesel eingeholt)

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit)
- Bereitschaft zur Fortbildung, insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten der Polizei oder externer Behörden und Institutionen
- Selbständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Keine gerichtlichen Vorstrafen/keine anhängigen Straf- bzw. Ermittlungsverfahren
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Interessierte müssen zur Verrichtung folgender körperlicher Arbeiten (unter Zurverfügungstellung ggf. benötigter Hilfsmittel) in der Lage sein:

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten von mehr als 25 kg
- Feinmotorische Fertigkeiten
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen für die eine körperliche Belastbarkeit erforderlich ist,

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW (LGG NRW).

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte im echten Job-Sharing geeignet. Da Sie sich den Arbeitsplatz dann mit einer anderen Teilzeitkraft teilen, müssen die Arbeitstage und -zeiten untereinander abgesprochen werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden darum gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Rückfragen:

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner

für fachliche Fragen:

EPHK Andreas Ahls (0281- 107 2410) – Leiter Dezernat ZA 3

und für Fragen zum Bewerbungsverfahren:

KrB Michael Merz (0281 – 107 2310) – Leiter des Sachgebietes ZA 2.1

zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere lückenloser beruflicher Werdegang, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum **27.06.2021** ausschließlich **per E-Mail in Form eines PDF-Dokumentes von max. 5 MB** an:

dirzadezza21.wesel@polizei.nrw.de.

Mit dem kostenlosen "PDF24 Creator" können Sie ein PDF-Dokument aus mehreren Dokumenten beliebiger Windows-Anwendungen bzw. aus mehreren pdf-Dokumenten generieren.

Bewerbungen, denen Anlagen anderer Dateiformate (z. B. Word, Bilddateien) oder mehrere pdf-Dokumente beigefügt sind, können so nicht berücksichtigt werden und werden zur Korrektur zurückgeschickt.

Beschäftigte des Landes NRW werden um Beifügung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Wissenswertes über die Kreispolizeibehörde Wesel und die Polizei NRW im Allgemeinen erfahren Sie unter <https://wesel.polizei.nrw>.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungs- oder Reisekosten nicht erstattet werden. Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail. Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben zum Datenschutz vernichtet.

Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte diesem Link: [Datenschutz_Infoblatt_Stellenausschreibung_KPW_Wesel.pdf](#) .

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Vorauswahl. Die anschließend ausgewählten Bewerber/innen werden dann zu einem strukturierten Interview in Wesel eingeladen.

Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsprüfung Ihrer Person erfolgt.